

Infoveranstaltungen

Energie und Kosten sparen

Die steigenden Energiepreise werden ab 2023 sowohl Privatpersonen als auch das Gewerbe stark belasten. Klassisches Energiesparen bietet allen die Möglichkeit, den Energieverbrauch zu senken und damit den höheren Kosten entgegenzuwirken. Im Rahmen von Infoveranstaltungen vermittelt der Verein Energie AR/AI Energiespartipps für Unternehmen und Haushalte.

Für das nächste Jahr hat die Eidgenössische Elektrizitätskommission, ElCom, eine durchschnittliche Erhöhung der Strompreise von 27 % für Privathaushalte sowie viele Unternehmen berechnet. Der Aufschlag variiert lokal sehr stark. Einen bedeutend höheren Preisanstieg haben Firmen zu verkraften, die den Strom im freien Markt einkaufen und dafür einen neuen Vertrag abschliessen müssen (vgl. Kasten). Bereits 2022 massiv gestiegen sind die Gas- und die Heizölpreise. Was können Private, was können Firmen tun, damit ihre Energiekosten nicht explodieren? Ein beachtliches Potenzial bieten Energiesparmassnahmen.

Jetzt informieren

Mit konkreten Ratschlägen zeigt der Verein Energie AR/AI auf, wie private Haushalte und Unternehmen Energie auch ohne Komforteinbusse sparen können – sei es durch Vermeiden des Standby-Verbrauchs, den Einsatz der effizienten LED-Beleuchtungstechnik oder eine Betriebsoptimierung.

Er organisiert dazu Infoveranstaltungen:

- **Energie und Kosten sparen im Unternehmen:
Dienstag, 15.11.22, 18.30 Uhr, Hotel Linde, Teufen**
- **Energiesparen im Haushalt ist keine Hexerei:
Dienstag, 29.11.2022, 18.30 Uhr, Theatersaal Gymnasium St. Antonius, Appenzell
Mittwoch, 30.11.2022, 18.30 Uhr, Kultursaal Casino, Herisau**

Die Infoveranstaltungen sind breit abgestützt und erfolgen in Zusammenarbeit mit den Kantonen Appenzelle Ausserrhoden und Innerrhoden sowie der Handels- und Industriekammer Appenzell, Appenzeller Industrie, dem Gewerbeverband Appenzell Ausserrhoden und dem kantonalen Gewerbeverband Appenzell Innerrhoden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber notwendig:

www.energie-ar-ai.ch > Angebot > Veranstaltungen Übersicht

Der Verein Energie AR/AI bietet ausserdem Energiespar-Tipps unter anderem im Rahmen der kostenlosen telefonischen Beratung:

Verein Energie AR/AI, Geschäftsstelle, Urnäserstrasse 872, 9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch, www.energie-ar-ai.ch

Die unterschiedlichen Strompreise

Seit 2009 dürfen Verbraucherinnen und Verbraucher mit Jahresstromkonsum von mindestens 100 000 Kilowattstunden in den freien Markt wechseln. Dieser Schwellenwert entspricht ungefähr dem Verbrauch von rund dreissig Vierpersonen-Haushalten. Ein Wechsel ist laut Gesetz endgültig – das heisst, es gibt dann im Prinzip kein Zurück mehr in den gebundenen Bereich. Die Stromkunden im freien Markt hatten in den letzten Jahren profitiert. Sie bezahlten teilweise bedeutend tiefere Tarife als gebundene Kunden. Nun sieht es anders aus. Wer einen bald auslaufenden Vertrag hat und einen neuen braucht, muss derzeit unter Umständen den aktuell sehr hohen Strompreis am Markt zahlen.

Der einheitliche Strompreis an der Börse ist von den sogenannten Grenzkosten bestimmt. Um die Nachfrage am Markt zu decken, werden zuerst Kraftwerke, die günstigen Strom produzieren können, herangezogen. Weil erneuerbare Energien und Atomkraft nicht ausreichen, erfolgt bis zur Deckung der Nachfrage die Zuschaltung von Kraftwerken mit höheren Grenzkosten. Den Strompreis bestimmt das zuletzt geschaltete und somit teuerste Kraftwerk und das sind im Moment in Folge der hohen Gaspreise die Gaskraftwerke.

Bei Privathaushalten und kleineren Unternehmen (gebundene Kunden) hängt die Preiserhöhung von der Strategie ihrer Stromversorger ab. Stromversorger, die Strom selbst in der Schweiz produzieren, müssen weniger auf dem Markt einkaufen und sind deshalb weniger von den Erhöhungen betroffen, was sich auf die Stromrechnung auswirkt. Ebenso spielt es eine Rolle, ob ein Unternehmen Strom im Voraus, also noch vor dem Preisschock beschafft hat, oder den Bedarf kurzfristig zu viel höheren Preisen decken muss.

Zudem überwacht die ElCom diese Preise. Die Stromversorger müssen auf der Stromrechnung ausweisen, wie hoch die Kosten für die Energie, die Benutzung des Stromnetzes sowie allfällige Abgaben und Gebühren sind.

Weitere Informationen: Übersicht Strompreise in der Schweiz www.strompreis.elcom.admin.ch/



Die LED-Lichtquellen sparen gegenüber konventionellen Halogenlampen viel Strom.